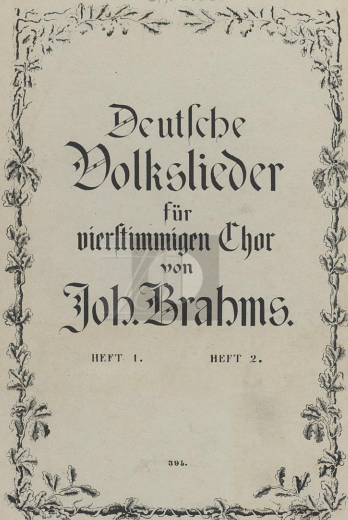


W 00 34

Himmel.

A decorative border of grapevines with leaves and clusters of grapes surrounds the text.

Deutsche
Volkslieder
für
vierstimmigen Chor
von
Joh. Brahms.

HEFT 1.

HEFT 2.

395.



Deutsche
Volklieder
für
vierstimmigen Chor
gefasst
von
Johannes Brahms.

HEFT 1.
Pr. 1 Thlr. 5 Ngr.

Stimmen einzeln
à 5 Ngr.

HEFT 2.
Pr. 1 Thlr. 5 Ngr.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.
Leipzig u. Winterthur, J. Rieter-Biedermann.

WIEN, C. A. SPIXA.

393.



Der
Wiener Singscademie
gewidmet.

1.

Von edler Art.

Joh. Brahms,
Deutsche Volkslieder, Heft 1.

Grazioso.

Sopran. *p* 1. Von ed - ler Art, auch rein

Alt. *p* 2. Wie ich ihm tha', hab' ich kein

Tenor. *p* 3. Seit du die bist, gen der ich List

Bass. *p*

poco cresc.

— und zart, bist du ein Kron', der

Ruh, ohn' dein Ge - stalt, die mich mit

nit brauchen soll, — das

poco cresc.

ich mich han er-ge-ben gar, glaub' mir fürwahr;
 G'walt ge-fan-gen hat: Herzlieb, gib Rath,
 weisst du wohl: ohn' al-len Scherz will dir mein Herz

p das Herz in mir kränkt sich nach dir, da-rum ich b'gehr auf
p des ich mich doch zu dir ver-sich in Hoffnung viel, nit
p in Treu-en sein, da-rum ich dein kein Stund im Tag vor
p2

cresc. poco a poco

f espress. all' dein Ehr: hilf mir, ich hab nicht Tro - - - stes mehr.
f espress. mehr ich will, al-lein setz mir ein gnä - - - dig's Ziel,
f espress. Leid und Kilag, auch rech - - - ter Lieb ver-ges - - - sen mag.
f espress.

rit.

2.

Mit Lust thät ich ausreiten.

Allegro non troppo.

Sopran.

1. Mit Lust thät ich aus - rei - ten

Alt.

2. So sein es nit drei Vö - ge - lein,

Tenor.

3. Das er - ste hei - sset Ur - su - lein,

Bass.

4. Er nahm sie bei den Hän - den,

durch ei-nen grü - nen Wald, da - rin da hört' ich sin - gen, ja

es seindrei Prän - lein fein, soll mir das ein nicht werden, ja

das an - dre Bär - be - lein, das dritt' hat kei - nen Namen,

bei ih - rer schneeweissen Hand, er führt's des Wald's ein En - de, ja

sin - - - gen drei Vö - ge - lein wohl - ge -
 wer - - - den, so gilt es das Le - ben
 das soll des Jä - gers
 Eu - de, er führt's des Wald's ein Eu - de, da er ein Hüttlein

poco f stalt, drin hört' ich sin - gen, ja *p* sin - - -
poco f mein, das ein' nicht *p* wer - - -
poco f sein, hat kei - nen Na - men, ja *p* Na - - -
poco f fand, des Wald's ein Eu - de, ja *p* Eu - - -

- gen drei Vö - ge - lein wohlge - stalt.
 den, so gilt es das Le - ben mein.
 - men, das soll des Jä - gers sein.
 - de, da er ein Hütt - - lein fand.

3.

Bei nächtlicher Weil.

In sanfter Bewegung, nicht zu langsam.

Sopran. *p mezza voce*
1. Bei nächtlicher Weil an ein's Wal-des

Alt. *p mezza voce*
2. Die du dich in Träumen ge-zeit-geht

Tenor. *sempre pp*
(*mf*) 3. So klingt er und rau-schend tönt's her-

Bass. *p mezza voce*
4. Da stür-zet der Jä-ger sich stracks hin-

Born thät ein Jä-ger gar trau-rig-lich ste-

mir, traute Ni-xe, schaff Ruh mei-ner See-

vor aus des Quel-les tief-un-ter-sten Grün-

ein, in die Tie-fe, bald ist er ver-schwun-

pp
 hen, du der Hüf - te hingt stumm sein gül - de - nes
pp
 len, du mei - nes Le - bens all - ei - ni - ge
pp
 den, wie ein Menschen - laut zu - des Jü - gers
pp
 den, dort un - ten em - phat ihn das Lieb - chen

Horn, wild im Win - de die Haa - re ihm we -
 Zier, was willst du mich e - wig - lich quä -
 Ohr: Komm her - ein, so thust Ru - he du fia -
 fein, sei - ne Ruh hat er end - lich ge - fun -

1. 2. 3. *rit.*
pp
 hen, ja we - - hen.
pp *rit.*
 len, ja quä - - len.
pp *rit.*
 den, ja fin - - den.
pp *rit.*
 den, ja fun - den.

Vom heiligen Märtyrer Emmerano, Bischoffen zu Regensburg.

Allegro.

SOLI. (mehrfach zu besetzen.)

Sopran.  1. Komm Mainz, komm Bayrn, komm

Alt.  2. Zu Pik - ta - vis, da du ge -

Tenor.  3. Dein Ei - fer a - ber

Bass.  4. Bay - ern — dein an - der Bis -

 Oe - ster - reich, komm A - qui - tan, komm ganz Frankreich.

 born, zum Bischoff erst - lich wirst er - korn.

 da nicht bleibt, von danu gen Re - gens - purg dich treibt.

 - thum war, manch Seel er - rettst aus Noth und G'fahr.

CHOR.

 Ruft Al - le an Sankt Em - me - ran, sein Vor - bitt uns ge -

 Ruft Al - le an Sankt Em - me - ran, sein Vor - bitt uns ge - leit

 Ruft Al - le an Sankt Em - me - ran, sein Vor - bitt uns ge - leit

 Ruft Al - le an Sankt Em - me - ran, sein Vor - bitt uns ge -

SOLL.


leit zu der e-wi-gen Se-lig-keit. 5. Dein
zu der e-wi-gen, zu der Se-lig-keit. 6. Der
zu der e-wi-gen Se-lig-keit.
leit zu der e-wi-gen Se-lig-keit.



Tod solchs gung be-zen-gen thut, zahlst fremde Schuld mit
wöll ihm durch sein Martir und Pein all Christen lau be-

CHOR.


dei-nem Blut. Ruft Al-le an Sankt Em-me-ram, sein
foh-len sein. Ruft Al-le an Sankt Em-me-ram, sein



Vorbitt uns ge-leit zu der e-wigen Se-lig-keit.
Vorbitt uns ge-leit zu der e-wigen Se-lig-keit.

Täublein weiss.

Con moto.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

p dolce

1. Es flog ein Täub - lein wei -

p dolce

1. Es flog ein Täub - lein

p dolce

1. Es flog ein Täub - lein

p dolce

1. Es flog ein Täublein wei - sse vom Him - mel her -

Täub - lein wei - sse vom Him - mel her - ab in

wei - sse vom Him - mel her -

sse, es flog ein Täublein wei - sse vom Him - mel her -

ab in en - ge - lischem Klei - de zu ei - ner Jungfrau

en - ge - lischem Klei - - - de zu ei - ner Jungfrau *dolce* zartes

ab in en - ge - lischem Klei - de zu ei - ner Jungfrau

ab in en - ge - li - schem Klei - de zur Jungfrau

dolce *p*

zart; es grü - sset sie so hübsch und sü - ber -
grü - sset sie, es grü - sset sie so hübsch und sü - ber -
zart; es grüsst, es grü - sset sie - so - hübsch, ihr
zart; es grüsst sie so - hübsch und sü - ber - lich, ihr

lich, ihr Seel war hoch ge - zie - ret, ge - seg - net ward ihr
lich, ihr Seel war hoch ge - ziert, ge - seg - net ward - ihr
Seel war hoch ge - zie - ret, ge - segnet, ge - seg - net
Seel war hoch ge - zie - ret, ge - segnet ward ihr Leib, ge - seg - net

p dolce

Leib, Ry - ri - e e - lei - son,
Leib, Ry - ri - e e - le - i - son,
ward ihr Leib, Ry - ri - e e - le - i - son,
ward ihr Leib, Ry - ri - e e - lei - son,

p dolce

2. Der
Himmel ward er -

3. So hat der Ruf ein -

Eu - - de, so

Himmel ward er - schlos - sen durch Got - tes Schlüssel klar, Ma -

schlos - sen, durch Got - tes Schlüssel klar, — Ma - ri - a ist der

de. wohl hie zu die - ser Stand, so wolln wir

hat der Ruf ein Eu - de wohl hie zu die - ser Stand, so wolln wir

ri - a ist der Gar - ten, da er ge - wachsen war,

Gar - ten, da er ge - wachsen war, der hei - lig

Gott nur bit - ten aus unsres Herzens Grund, dass

Gott nur bit - ten aus Herzens Grund, dass

dolce *p*

der hei - lig Geist den Gar - ten bes - ser hat, gar
 Geist, der hei - lig Geist den Gar - ten bes - ser hat, gar
 er uns Al - len wol - le gnädig sein, er woll uns auch be -
 er uns Al - len wol - le gnädig sein, er woll uns auch be -

schön ist er ge - zie - ret mit gött - li - cher Ma - je -
 schön ist er ge - zie - ret mit gött - li - cher
 hü - ten, be - hü - ten vor der heissen
 hü - ten vor der heissen Höl - len Pein, vor der

p dolce

stät. Ry - ri - e e - lei - son,
 Ma - je - stät. Ry - ri - e e - lei - son,
 Höl - len Pein. Ry - ri - e e - lei - son,
 Höl - len Pein, — Ry - ri - e e - lei - son,

6.

Ach lieber Herre Jesu Christ.

In amnuthiger Bewegung.

p molto dolce

Sopran. 1. Ach lie-ber Her-re Je-su Christ, weil

p molto dolce

Alt. 2. Dein'r En-gelSchaar, die wohn ihm bei, es

p molto dolce

Tenor. 3. Nun schlaf, umschlaf, mein Kin-de-lein, Je-

p molto dolce

Bass. 4. Ein gu-te Nacht und gu-ten Tag geb

du ein Kind ge-we-sen bist, so

schlaf, es wach und wo es sei, das

sus, der soll dein Wäch-ter sein, der

dir, der al-le Ding ver-mag. Hie-

gib auch die - sem Kin - de - lein dein
 hei - lig Kreuz be - - hüt es schon, dass
 woll, dass dir ge - - träu - me wohl und
 mit sollst du ge - seg - net sein, mein

Gnad und auch den Se - gen dein; ach Je - sus, Her -
 es be - sitz der Heil - gen Kron; ach Je - sus, Her -
 wer - dest al - ler Tu - gend voll. Je - sus, der Her -
 her - ze - lie - bes Kin - de - lein. Je - sus, der Her -

pp re mein, be - hüt' diess Kin - de - lein.
pp re mein, be - hüt' diess Kin - de - lein.
pp re mein, be - hüt' diess Kin - de - lein.
pp re mein, be - hüt' diess Kin - de - lein.

7.

Sankt Raphael.

Andante.
p dolce

Sopran.
1. Tröst' die Be - dräng - ten und - hilf den

Alt.
2. Wann wir uns le - gen, thu - un - ser

Tenor.
3. Hin - zum Ver - der - ben lass - Niemand

Bass.

molto p

Kran - ken, Sankt Ra - pha - el, tröst' die Be -
molto p

pfle - gen, Sankt Ra - pha - el, wann wir uns
molto p

ster - ben, Sankt Ra - pha - el, hin - zum Ver -
molto p

dräng - ten und - hilf den Kran - ken, Sankt Ra - pha -
 le - gen, thu - un - ser pfe - gen, Sankt Ra - pha -
 der - ben lass - Niemand ster - ben, Sankt Ra - pha -

mf
 el, Bre - sten und Scha - den uns ü - her -
 el, un - se - re Schmer - zen neh - me zu
 el, beich - ten und bü - ssen al - le wir

cresc. *f* *p*
 la - den, o hilf, o hilf, Sankt Ra - pha - el.
 Her - zen, o hilf, o hilf, Sankt Ra - pha - el.
 müs - sen, o - hilf, o hilf, Sankt Ra - pha - el.





Deutsche
Volkslieder
für
vierstimmigen Chor
gefasst
von
Johannes Brahms.

HEFT 1.
Pr. 1 Thlr. 5 Ngr.

Stimmen einzeln
à 5 Ngr.

HEFT 2.
Pr. 1 Thlr. 5 Ngr.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig u. Winterthur, J. Rieter-Biedermann.

WIEN, C. A. SPINA.

385.



Der
Wiener Singacademie
gewidmet.

1.

In stiller Nacht.

Joh. Brahms,
Deutsche Volkslieder, Heft 2.

Etwas langsam.

Sopran. *p* *pp*
1. In stil-ler Nacht, zur er-sten Wacht, ein'

Alt. *p* *pp*

Tenor. *p* *pp*
2. Der schö-ne Mond will un-tergahn, für

Bass. *p* *pp*

p *pp*
Stim be-gann zu kla-gen, der nächt'ge Wind hat süß und lind zu

p *pp*

p *pp*
Leid nicht mehr mag scheinen, die Ster-ne lan ihr Glit-zen stahn mit

pp

poco a poco cresc.

mir den Klang ge - tra - gen; von her - bem Leid und

poco a poco cresc.

mir sie wol - len wei - nen. Kein Vo - gel - sang, noch

poco a poco cresc.

Trau - rig - keit ist mir das Herz zer - flo - ssen, die

f *p*

Freu - den - klang man hö - ret in den Lüf - ten, die

Blü - me - lein, mit Thränenrein hab' ich sie all' be - go - ssen.

wil - den Thier traur' auch mit mir in Steinen und in Klüf - ten.

2.

Abschiedslied.

Andante con espressione.

Sopran. *p*
1. Ich fahr' da-hin, wenn es muss sein, ich

Alt. *p*
2. Das sag' ich ihr und Nie-mand mehr! Mein

Tenor. *p*
3. Ich bitt' dich, lieb-ste Frau-e mein, wann

Bass. *p*
4. Nun halt' dein Treu als stet als ich! So

scheid' mich von der Lieb-sten mein, zu -

Her-zen g'schah noch nie— so weh. Sie

ich— dich mein'— und an-ders kein, wann

wie du willst, so findst du mich. Halt

cresc.

letzt lass ich ihr Her - ze mein, die -
cresc.
 lie - bet mich je län - ger je mehr; durch
cresc.
 ich dir gieb mein Lieb al - lein, ge -
cresc.
 dich in Hut, das bitt' ich dich! Ge -

weil ich leb; so soll es sein.
 Mei - - den muss ich lei - - den Pein.
 denk, dass ich dein ei - - gen bin.
 segn' dich Gott! Ich fahr' da - hin!

pp
 Ich fahr' da - hin, ich fahr' da - - hin!
pp
 Ich fahr' da - hin, ich fahr' da - hin!
pp
 Ich fahr' da - hin, ich fahr' da - hin!
pp
 Ich fahr' da - hin, ich fahr' da - - hin!
 Ich fahr' da - hin, ich fahr' da - - hin!

3.

Der todte Knabe.

Andante.

p dolce

Sopran. 1. Es po - chet ein Kna - be — sach - te an Feins -

p dolce

Alt. 2. Ich kann mit dir wohl spre - chen, doch

p dolce

Tenor. 3. Mit dem, so du ver - spro - chen, Feins -

p dolce

Bass.

lieb - chen Fen - ster - lein; Feins - lieb, sag bist du da -

dich ein - - las - sen nicht; ich bin mit Je - mand ver -

lieb - chen, der bin ich; reich mir dein Hän - de - lein

p

rin - nen? Steh' auf, — und lass mich ein! *p dolce* 4. Du riechest gar nach
 spro - chen, ei - nen Zwei - ten mag ich nicht! *p dolce*
 wei - sse, viel - leicht erkennst du mich. *p dolce* 5. Weck Vater auf und
p dolce

Er - de, sag, Lieb - ster, bist du tod? Soll *p*
 Mut - ter, weck' dei - ne Freund' all auf, grün Krän - ze - *p*

ich nach Er - de nicht rie - chen, da ich in dem Grabge - ruht?
 lein - sollst du tra - gen mit mir in den Him - mel hin - auf.

4.

Die Wollust in den Mayen.

Allegretto grazioso.

Sopran. *p*
1. Die Wol-lust in den May - en die

Alt. *p*
2. Der Vö - ge - lein Ge - san - ge die

Tenor. *p*
3. Nach man - chem Seufzer schwe - re komm

Bass. *p*

Zeit hat Freu-den bracht, die — Blüm-lein man-cher -

Zeit hat Freu-den bracht, ihr' Lieb'thät mich be -

ich wohl wie - der dar, nach Jam-mer und nach

mf cresc.

lei - en, ein jeg - lich's nach sein' Gestalt, das sind die ro - then
 zwün - gen, freund - lich sie zu mir sprach: Sollt' schönes Lieb, ich
 Lei - de seh' ich dein' Aeuglein klar. Ich bitt dich, Aus - er -
mf cresc.

p

Rö - se - lein, der Feyl, der grün - e Klee, von
 fra - gen dich, wollst fein be - riech - ten mich. Ge -
 wähl - te mein, lass dir be - feh - len sein das treu - e,
p

p dolce

her - zer Lie - be schei - den, das thut weh.
p dolce
 nad mir, schö - ne Frau - en, so sprach ich.
p dolce
 jun - ge Her - ze mei - ne, das Her - ze mein.
p dolce

5.

Morgengesang.

Grazioso. *p dolce*

Sopran. *p dolce* tWach auf, mein

Alt. *p dolce* tWach auf, mein Kind, steh'

Tenor. *p dolce* tWach auf, mein Kind, —

Bass. *p dolce* tWach auf, mein Kind, —

Kind, steh' auf ge - schwind, so - bald der Hahn die

auf ge - schwind, so - bald der Hahn die Flü -

— steh' auf ge - schwind, so - bald der Hahn die Flü - gel

steh' auf ge - schwind, so - bald der Hahn

Flü - gel schwingt, und dir von vierodr fünf -

- gel schwingt und dir von vier odr fünf -

schwingt, und dir, — von vier odr fünf - fen

die Flügel schwingt, der

krüht; der kommt zu spät, der sich lang
 - - fen krüht; der kommt zu spät, der sich lang
 krüht; der kommt zu spät, der sich lang
 kommt zu spät, der

dreht, und wäl-zet in den Fe - dern
 dreht, und wäl-zet in den Fe - dern
 dreht, und wäl-zet in den Fe - dern um,
 sich lang dreht, und wäl-zet in den Fe-deru

um, fau - len-zend hier und dort her - um.
 um, fau - lenzend hier und dort her - um.
 fau-len-zend hier und dort her - um.
 um, fau - len-zend hier und dort her - um.

295b

2

3

p dolce

p dolce

p dolce

p dolce

1. Bei del-nem leich - ten

2. Bei dei-nem leich - - ten wei-ssen Kleid

3. Wer blindlich ro - - - the

a. Wer blindlich ro - the, wer

wei-ssen Kleid der Unschuld denk und

der Un-schuld denk und Rei - -

Ro - sen bricht, gar leicht sich in die Dor - nen

Ro - sen bricht, gar leicht sich in

Rei - nig - keit, und wann dein Seel ist rein und

- nig-keit, und wann dein Seel ist rein

sticht, was vor - ge - than und nach - - - be-

die Dornen sticht, was

weiss, vor Fle-cken hüt dich al - les
 — und weiss, vor Flecken hüt dich al - les
 dacht, hat manchem grossen — Scha - - den
 nachbe-dacht, hat

Fleiss, wasch dich in Reu und Her - zen -
 Fleiss, wasch dich in Reu und Her - - zen - -
 bracht; — denk al - les vor, thu al - les — wohl,
 Scha-denbracht; denk al - les vor, thu al - les

leid, so bleibtschnee - weiss dein himmlisch Kleid.
 leid, so bleibtschneeweiss dein himm - - lisch Kleid.
 als wenn's dein letz - - tes Wort sein soll.
 wohl, als wenn's dein letz-tes Wort sein soll.

395b

6.

Schnitter Tod.

Poco Allegro.

Sopran.

1. Es ist ein Schnit-ter, heisst der

Alt.

2. Was heut noch grün und frisch da -

Tenor.

3. Das him - mel - farb - ne Eh - ren -

Bass.

4. Trotz, Tod! komm her, ich fürcht dich

Tod, hat Gwalt — vom höch - - sten Gott;
 steht, wird mor - gen hin - weg - - ge - müht,
 preis, die Tu - - li - pa - - nen weiss,
 nit, Trotz, eil — da - her in ei'm Schritt;

heut wetzt er das Mes-ser, es schneidtschon viel
 die ed - len Nar - ci - ssen, die Zier - den der
 die sil - ber - nen Glo - cken, die gol - de - nen

werd' ich auch ver - le - tzet, so werd' ich ver -

bes - ser, bald wird er drein schneiden, wir müssen's er -
 Wie - sen, die schön'n Hy - a - zin - then, die tür - ki - schen
 Flo - cken, sinkt Al - les zur Er - den, was wird da - raus

se - tzet in den himm - li - schen Gar - ten, auf den al - le wir

Poco sostenuto. p

lei - den. Hüt' dich, schö - nes Blü - me - lein!
 Bin - den. Hüt' dich, schö - nes Blü - me - lein!
 wer - den? Hüt' dich, schö - nes Blü - me - lein!

war - ten.

(f) Freu' dich, schö - nes Blü - me - lein!

Der englische Jäger.

Poco Allegro.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

poco f

poco f

poco f

poco f

t. Es wollt gut Jä-ger ja - gen, gut Jä -

t. Es wollt gut Jä - ger ja - genes wollt gut Jä - ger

t. Es wollt gut Jäger ja -

poco f

t. Es wollt gut Jä - ger ja - gen, wollt

ger ja - gen, es wollt gut Jä - ger ja - gen, wollt ja - gen von

ja - gen, wollt ja - gen, wollt ja - gen, wollt ja - gen von Himmels -

genes wollt gut Jä - ger. ja - gen, wollt ja - gen von Himmels -

ja - gen von Himmels - höhn, was be - gegnet ihm auf der Hai -

Himmels, von Himmels - höhn, was be - gegnet ihm auf der Hai -

höhn, was be - gegnet ihm auf der Hai - den,

höhn von Himmels - höhn, was be - gegnet ihm auf der Hai -

207 b

den, Ma-ri-a, die Jungfrau schön. *poco f*

den, Ma-ri-a, die Jungfrau schön. *poco f* 2. Der Jä-ger, den ich mei-

Ma-ri-a, die Jungfrau schön. *espress* 2. O hei-li-ge Ma-ri-a, o

den, Ma-ri-a, die Jungfrau schön. (*espress*) 2. O hei-li-ge Ma-

poco f

ne, ja den ich mei- ne, der Jä-ger, den ich mei-

hei-li-ge Ma-ri-a, nun bitt für uns, nun

ri-a, o hei-li-ge Ma-ri-a, nun

der ist uns wohl be- kannt,

ne, der ist uns, der ist uns wohl be- kannt. *er-*

bitt für uns dein Kind, dass er uns auch

bitt für uns dein Kind, für uns dein Kind, dass

er jagt mit ei-nem En- gel, Ga-bri-el ist er ge- nannt.

jagt mit ei-nem En- gel, Ga-bri-el ist er ge- nannt.

wolle ge-nä-dig sein, und ver-zei-hen un-sre Sünd.

er uns auch wolle ge-nä-dig sein, und ver-zei-hen un-sre Sünd.

